

Katholischer Kurzkatechismus (Teil A) / Geistliches Leben (Teil B)

*Eine Handreichung für Eltern und Erzieher
zur Anleitung zum Leben im Römisch-Katholischen Glauben*

Teil – A

Katholischer Kurzkatechismus

Informationen zum Thema Beichte finden Sie im
Online-Beichtkatechismus ==> <http://www.softklick.de/inhalt.html>

Welche Offenbarungsaussagen können wir mit unserer Vernunft erkennen?

Mit unserer Vernunft können wir die folgenden Offenbarungsaussagen erkennen:

- dass es einen Gott gibt, der die Welt erschaffen hat,
- dass der Mensch eine unsterbliche Geistseele hat,
- dass der Mensch frei handeln kann und Verantwortung trägt für sein Handeln,
- dass der Mensch ein Gewissen hat, das ihn absolut in Pflicht nimmt,
- dass der Mensch verpflichtet ist, das Gute zu tun und das Böse zu lassen,
- dass der Mensch nach dem vollkommenen Glück strebt, das ihn auf die Transzendenz verweist.

Der heilige Augustinus (+ 430) sagt: „Zu Dir hin hast Du uns erschaffen, o Gott, und unruhig ist unser Herz bis es ruht in Dir“ (Bekenntnisse, Buch 1, Kapitel 1).

Welche Grundwahrheiten (übernatürliche Wirklichkeiten) lehrt uns der katholische Glaube?

Der katholische Glaube lehrt uns:

- dass Gott die Welt erschaffen hat, und daß Er sie erhält und regiert,
- dass Er ein gerechter Richter ist, der das Gute belohnt und das Böse bestraft, entweder in diesem Leben oder in der jenseitigen Welt,
- dass Er in drei Personen existiert als der Vater, der Sohn und der Heilige Geist,
- dass die zweite Person in Gott Mensch geworden und am Kreuz für uns gestorben ist, um uns zu erlösen,
- dass der Erlöser die Kirche gestiftet hat, damit sie das Werk der Erlösung fortführe in der Vermittlung des Wortes und der Gnade Gottes,
- dass wir als Erlöste mit der Gnade Gottes zur seligen Anschauung des dreifaltigen Gottes gelangen können, wenn wir dem Worte Gottes Glauben schenken, wenn wir Gott verehren im Gebet und im Gottesdienst der Kirche und wenn wir den Willen Gottes gewissenhaft erfüllen.

Welche 12 Eigenschaften Gottes unterscheiden wir gemäß dem Glauben der Kirche?

Gemäß dem Glauben der Kirche unterscheiden wir:

1. die Ewigkeit
2. die Unveränderlichkeit
3. die Allgegenwärtigkeit,
4. die Allwissendheit,
5. die Allmacht,
6. die Weisheit,
7. die Heiligkeit,
8. die Gerechtigkeit,
9. die Wahrhaftigkeit,
10. die Treue,
11. die Güte und
12. die Barmherzigkeit Gottes.

Welches sind die 7 Sakramente der Kirche, die uns auf den Weg des Heiles führen und uns auf diesem Weg begleiten?

Die 7 Sakramente der Kirche sind:

1. die Taufe,
2. die Firmung,
3. die Eucharistie oder das Sakrament des Altars,
4. die Buße oder die Beichte,
5. die Krankensalbung, die auch die letzte Ölung genannt wird,
6. die Priesterweihe und
7. die Ehe.

Wie müssen wir handeln, um das ewige Leben zu gewinnen?

Um das ewige Leben zu erlangen, müssen wir die Gebote Gottes halten:

- die 10 Gebote (den Dekalog),
- das Hauptgebot der Gottes- und Nächstenliebe
- und die Gebote der Kirche.

Wie lauten die Zehn Gebote Gottes?

Die 10 Gebote lauten gemäß den Worten der alttestamentlichen Gottesoffenbarung:

Ich bin der Herr, dein Gott!

1. Du sollst keine fremden Götter neben mir haben,
2. du sollst den Namen Gottes, deines Herrn, nicht missbrauchen,
3. gedenke, dass du den Sabbat heiligst,
4. du sollst Vater und Mutter ehren, auf dass es dir wohl ergehe und du lange lebest auf Erden,
5. du sollst nicht töten,
6. du sollst nicht Unkeuschheit treiben,
7. du sollst nicht stehlen,
8. du sollst kein falsches Zeugnis geben wider deinen Nächsten,
9. du sollst nicht begehren deines Nächsten Weib,
10. du sollst nicht begehren deines Nächsten Hab und Gut.

Wie lautet das Hauptgebot?

Gemäß dem Matthäus-Evangelium hat das Hauptgebot im Christentum folgenden Wortlaut:

“Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben aus deinem ganzem Herzen, aus deiner ganzen Seele, aus deinem ganzen Gemüte und aus all deinen Kräften.

Das ist das größte und erste Gebot. Ein anderes aber ist diesem gleich:
Du sollst deinen Nächsten lieben wie dich selbst“ (Mt 22, 37-39).

Welche sind die 5 Gebote der Kirche?

Die 5 Gebote der Kirche sind folgende:

1. Du sollst die gebotenen Feiertage halten,
2. Du sollst an allen Sonn- und Feiertage eine heilige Messe mit Andacht mitfeiern,
3. Du sollst die gebotenen Fast- und Abstinenztage halten,
4. Du sollst wenigstens einmal im Jahr deine Sünden beichten,
5. Du sollst wenigstens einmal im Jahr die heilige Kommunion empfangen, und zwar zur österlichen Zeit.

Um welche Tugenden bemühen wir uns als katholische Christen?

Als katholische Christen bemühen wir uns um die sieben Tugenden...

...um die drei göttlichen Tugenden...

1. des Glaubens,
2. der Hoffnung,
3. der Liebe,

...und um die vier Kardinaltugenden.

4. der Gerechtigkeit,
5. der Klugheit,
6. der Tapferkeit und
7. der Zucht und des rechten Maßes.

Die drei ersten Tugenden nennen wir die göttlichen oder die theologischen Tugenden, die vier folgenden die Kardinaltugenden. Es gibt aber noch eine Reihe weiterer christlicher Tugenden. An ihrer Spitze steht die Tugend der Wahrhaftigkeit. Keine Tugend ist heute aktueller in Kirche und Welt als diese. Jesus nennt sich den Weg, die Wahrheit und das Leben. Den Teufel nennt er den Vater der Lüge.

Wenn Jesus lehrt, dass die Gottes- und Nächstenliebe das Hauptgebot im Leben seiner Jünger sein muss, so gilt für ihn, dass auch die Erfüllung dieses Gebotes ohne die Tugend der Wahrhaftigkeit wertlos ist.

Um welche weiteren christlichen Tugenden müssen wir uns bemühen?

Als Christen müssen wir uns bemühen um...

- die Demut,
- die Freigebigkeit,

- die Keuschheit,
- die wohlwollende Liebe
- die Selbstbeherrschung
- die Sanftmut und
- den Eifer im Guten.

Welche sind die 7 Gaben des Heiligen Geistes, mit deren Hilfe wir den Willen Gottes erkennen und erfüllen können?

Die 7 Gaben des Heiligen Geistes sind gemäß der alttestamentlichen Gottesoffenbarung...

1. die Weisheit,
2. der Verstand,
3. die Wissenschaft,
4. der Rat,
5. die Stärke,
6. die Frömmigkeit und
7. die Gottesfurcht.

Welche sind die 12 Früchte des Heiligen Geistes gemäß dem Galaterbrief?

Gemäß dem Galaterbrief (Gal 5, 22 f) sind die 12 Früchte des Heiligen Geistes...

1. die Liebe,
2. die Freude,
3. der Friede,
4. die Geduld,
5. die Freundlichkeit,
6. die Güte,
7. die Langmut,
8. die Sanftmut,
9. die Treue,
10. die Bescheidenheit,
11. die Enthaltensamkeit und
12. die Keuschheit

Welches sind die sieben leiblichen Werke der Barmherzigkeit?

Folgende Werke bezeichnen wir auf dem Hintergrund der Botschaft Christi als die leiblichen Werke der Barmherzigkeit:

1. Die Hungrigen speisen,
2. die Durstigen tränken,
3. die Nackten bekleiden,
4. die Fremden beherbergen,

5. die Gefangen erlösen,
6. die Kranken besuchen und
7. die Toten begraben.

Welches sind die sieben geistigen Werke der Barmherzigkeit?

Folgende Werke bezeichnen wir auf dem Hintergrund der Botschaft Christi als die geistigen Werke der Barmherzigkeit:

1. Die Sünder zurechtweisen,
2. die Unwissenden lehren,
3. den Zweifelnden recht raten,
4. die Betrübten trösten,
5. die Lästigen geduldig ertragen,
6. denen, die uns beleidigen, gern verzeihen und
7. für die Lebenden und die Toten beten.

Frage dich immer wieder: Welche Werke der Barmherzigkeit kann ich heute tun?

Was ist die Sünde?

Die Sünde ist ein bewusster oder unbewusster Verstoss gegen den Willen Gottes, den er in seinen Geboten durch die Kirche geoffenbart hat.

Die Wiederholung von Sünden, auch von lässlichen Sünden, führt zu Lastern. Die Laster sind sündhafte Gewohnheiten. Sie stehen den Tugenden entgegen, und sie gehen hervor aus sieben fehlerhaften Neigungen, Unordnungen des Begehrens und des Strebens, die die Natur des Menschen bestimmen. Ihre Grundlage bilden die sieben Hauptsünden.

...mehr Info: Beichtkatechismus ==> <http://www.softclick.de/inhalt.html>

Welche sind die 7 Hauptsünden?

Die 7 Hauptsünden sind folgende:

1. der Stolz oder der Hochmut,
2. die Habsucht oder der Geiz,
3. der Neid,
4. der Zorn,
5. die Unkeuschheit,
6. die Unmäßigkeit und
7. die Trägheit oder der Überdruß.

Erforsche immer wieder dein Gewissen im Blick auf die sieben Hauptsünden!

...mehr Info: Beichtkatechismus ==> <http://www.softclick.de/inhalt.html>

Welche Sünden sind laut der Tradition der Kirche Sünden wider den Heiligen Geist?

Die Sünden wider den Heiligen Geist sind:

1. In vermessenlichem Vertrauen auf Gottes Barmherzigkeit sündigen,
 2. an der Gnade Gottes verzweifeln,
 3. der erkannten göttlichen Wahrheit widerstreben,
 4. seinen Nächsten um der göttlichen Gnade willen beneiden,
 5. gegen heilsame Ermahnungen ein verstocktes Herz haben und in der Unbußfertigkeit vorsätzlich verharren.
- ...mehr Info: Beichtkatechismus ==> <http://www.softklick.de/inhalt.html>

Welche Sünden sind laut der Tradition der Kirche himmelschreiende Sünden?

Die himmelschreienden Sünden sind folgende:

1. Der vorsätzliche Totschlag,
 2. die sodomitische Sünde (die Homosexualität, die Päderastie, die Bestialität),
 3. die Unterdrückung der Armen, Witwen und Waisen,
 4. die Vorenthaltung oder Entziehung des Tages- oder Arbeitslohnes.
- ...mehr Info: Beichtkatechismus ==> <http://www.softklick.de/inhalt.html>

Inwiefern werden wir an Sünden anderer schuldig?

An den Sünden anderer werden wir schuldig werden, wenn wir:

1. anderen zur Sünde raten,
 2. andere zur Sünde bewegen,
 3. in die Sünde anderer einwilligen,
 4. andere zur Sünde reizen,
 5. die Sünde anderer loben,
 6. zur Sünde anderer schweigen,
 7. die Sünde anderer nicht bestrafen, wenn wir die Möglichkeit dazu haben,
 8. anderen zur Sünde verhelfen,
 9. die Sünde anderer verteidigen.
- ...mehr Info: Beichtkatechismus ==> <http://www.softklick.de/inhalt.html>

Welche zentralen Jesus-Worte überliefern uns die Evangelien im Hinblick auf die Lebensführung seiner Jünger?

Die zentralen Jesus-Worte zur Lebensführung seiner Jünger sind:

1. „Wer mein Jünger sein will, der verleugne sich selbst, er nehme sein Kreuz auf sich und folge mir nach.“

2. „Lernt von mir, denn ich bin sanftmütig und demütig von Herzen.“
3. „Liebt eure Feinde, tut Gutes denen, die euch hassen, und betet für die, die euch verfolgen und verleumden.“
4. „Liebt einander so, wie ich euch geliebt habe; daran sollen sie erkennen, dass ihr meine Jünger seid.“

Wie lauten die Seligpreisungen Jesu gemäß dem Matthäus-Evangelium?

Die Seligpreisungen Jesu haben gemäß dem Matthäus-Evangelium (Mt 5, 3-10) folgenden Wortlaut:

Selig, die arm sind vor Gott; / denn ihnen gehört das Himmelreich.

Selig die Trauernden; / denn sie werden getröstet werden.

Selig, die keine Gewalt anwenden; / denn sie werden das Land erben.

Selig, die hungern und dürsten nach der Gerechtigkeit; / denn sie werden satt werden.

Selig die Barmherzigen; / denn sie werden Erbarmen finden.

Selig, die ein reines Herz haben; / denn sie werden Gott schauen.

Selig, die Frieden stiften; / denn sie werden Söhne Gottes genannt werden.

Selig, die um der Gerechtigkeit willen verfolgt werden; / denn ihnen gehört das Himmelreich.

Selig seid ihr, wenn ihr um meinetwillen beschimpft und verfolgt und auf alle mögliche Weise verleumdet werdet. Freut euch und jubelt: Euer Lohn im Himmel wird groß sein. Denn so wurden schon vor euch die Propheten verfolgt.

Welche sind die drei Formen der Gottesverehrung?

Die drei Formen der Gottesverehrung sind:

1. Beten
2. Fasten
3. Almosen geben.

Gemäß der Worte Jesu sind die drei Formen der Gottesverehrung die wirksamsten Mittel, mit deren Hilfe wir bei Gott Erhörung erlangen.

Wie lauten die drei evangelischen Räte?

Die Evangelischen Räte lauten:

1. Gehorsam,
2. Jungfräulichkeit oder Eheverzicht,
3. Armut.

In welcher Beziehung stehen die drei Formen der Gottesverehrung zu den Evangelischen Räten?

- Das Beten findet seine bleibende Gestalt im frei gewählten (klösterlichen) Gehorsam,
- das Fasten findet seine bleibende Gestalt in der frei gewählten Jungfräulichkeit,
- die Armut findet ihre bleibende Gestalt in der frei gewählten Armut.

Die drei Formen der Gottesverehrung erhalten eine besondere bleibende Gestalt in den Evangelischen Räten. Die Evangelischen Räte führen uns auf den Weg der Vollkommenheit gewöhnlich im Rahmen des Lebens in einer geistlichen Gemeinschaft oder in einer Kommunität.

Welche sind die Letzten Dinge des Menschen?

Die letzten Dinge sind:

1. Der Tod,
2. das persönliche Gericht,
3. das Fegfeuer (das Purgatorium, der Reinigungsort), der Himmel, die Hölle,
4. das Weltgericht,
5. die Auferstehung der Toten.

Das Ziel: Wozu sind wir auf Erden?

Wir sind auf Erden...

...um Gott zu erkennen, Ihn zu lieben und deshalb seinen Willen zu tun, dadurch zu Ihm in den Himmel zu kommen und ewig bei Ihm zu bleiben.

Teil – B

Geistliches Leben

MORGENGEBETE

Im Namen des Vaters + und des Sohnes + und des Heiligen Geistes +. Amen.

+

**Ehre sei dem Vater, der mich erschaffen,
Ehre sei dem Sohne, der mich erlöst,
Ehre sei dem heiligen Geiste, der mich geheiligt hat.
Ehre sei der heiligsten und ungeteilten Dreieinigkeit
von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.**

+

**Zu dir erwach ich, liebster Gott.
Lehr mich stets halten Dein Gebot!
Gib, dass ich lebe fromm und rein,
um ewig einst bei Dir zu sein.**

+

**Im Namen meines gekreuzigten Heilandes stehe ich auf, er wolle mich
segnen, leiten, vor allem Übel bewahren und zum ewigen Leben führen. Amen.**

+

**O Gott, du hast in dieser Nacht
so väterlich für mich gewacht.
Ich lob und preise Dich dafür
und dank für alles Gute Dir.
Bewahre mich auch diesen Tag
vor Sünde, Tod und jede Plag,
und was ich denke, red und tu,
das segne, bester Vater, du.
Beschütze auch, ich bitte dich,
o heil'ger Engel Gottes mich.
Maria, bitt an Gottes Thron
für mich bei Jesus, deinem Sohn,
der hoch gelobt sei allezeit
von nun an bis in Ewigkeit. Amen.**

+

**O mein Gott und Vater, ich sage dir herzlichen Dank, dass du
mich diese Nacht gnädig erhalten und durch einen ruhigen Schlaf
gestärkt hast. Dir übergebe ich mich wieder mit Leib und Seele.
Bewahre mich am heutigen Tag vor allen Übeln.
Leite und führe mich, dass ich in all meinem Tun und Lassen**

**nach deinem göttlichen Wohlgefallen lebe, jede Sünde standhaft meide
und so Deiner Gnade und Liebe immer würdiger werde.**

+

**Schon ist erwacht der Sonne Strahl,
d'rum fleh'n zu Dir wir allzumal,
dass Du in allem Tun uns heut'
bewahrest frei vor Sünd und Leid.
Der Zunge lege Zügel an,
dass nimmer Streit anheben kann;
und unsre Augen decke Du
vor allem eitlen Trugbild zu!**

**Des Herzens Innerstes soll rein
und frei von allem Zorne sein.
In Speis und Trank durch rechtes Maß
der Sinne Lust uns zügeln lass!**

**Dass, wenn der Tag dann von uns ging
und gütig uns die Nacht umfing,
wir, durch Entsagung froh und rein,
Dir, unser'm Gott, das Danklied weih'n.**

**Lob sei dem Vater auf dem Thron
und seinem eingebor'nen Sohn,
dem Heil'gen Geist auch allezeit
von nun an bis in Ewigkeit. Amen.**

ALLGEMEINE GEBETE

**Göttlicher Heiland, lass mich teilnehmen an allen heiligen Messen, welche in der
ganzen Welt gefeiert werden. Kehre geistigerweise in meine Seele ein und lass mich
allzeit mit Dir vereinigt bleiben.**

+

**Segne und beschütze meine lieben Angehörigen, Verwandten und Freunde und
alle, für welche ich zu beten verpflichtet bin. Erbarme Dich auch der armen Seelen
im Fegfeuer.**

+

**Heiliger Geist, hilf mir mit Deiner Gnade,
dass ich meinen Hauptvorsatz (*nenne ihn*) treu halte.**

+

**Was ich habe, kommt von Dir,
was ich brauche, gibst Du mir.
Gut bist Du, Du liebest mich,
höchstes Gut, ich liebe Dich.
Wahrer Gott, ich glaub' an Dich,
treuer Gott, ich hoff auf Dich,
gütiger Gott, ich liebe Dich
und den Nächsten so, wie mich.
Meine Sünden reuen mich.
Gib, Herr, dass ich bess're mich.
Dir ergeb ich gänzlich mich.
Ja, Dir leb, Dir sterbe ich. Amen.**

DIE GUTE MEINUNG.

**Alles meinem Gott zu Ehren,
Gottes Lob und Ehr zu mehren,
in der Arbeit, in der Ruh!
Meinem Gott nur will ich geben
Leib und Seel, mein ganzes Leben.
Gib, o Jesus, Gnad dazu!**

HINGABE AN JESUS.

**Jesus, Dir leb ich; Jesus Dir sterb ich;
Jesus Dein bin ich im Leben und im Tode. Amen.**

+

**Jesus, sei mir gnädig,
Jesus, sei mir barmherzig,
Jesus, verzeih mir meine Sünden! Amen.**

TISCHGEBET.

Vor dem Essen.

**Himmlischer Vater,
segne uns und alle Gaben, die wir von Deiner Güte empfangen werden!
Gib uns die Gnade,
daß wir alles Dir zur Ehre und uns zur Wohlfahrt gebrauchen
und von Deiner Liebe nimmer geschieden werden;
durch Jesus Christus, unsern Herrn.
Amen.**

**Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste,
wie es war im Anfang, so auch jetzt und allezeit und in Ewigkeit!
Amen.**

TISCHGEBET.

Nach dem Essen.

**Himmlischer Vater,
wir danken Dir, daß Du uns Unwürdige gespeist hast
und nimmer aufhörst, uns Deine Wohltaten gütig mitzuteilen.
Lob und Ehre sei Dir, o Gott, im Himmel;
Friede den Menschen auf Erden;
Gnade unseren Wohltätern;
die ewige Ruhe allen verstorbenen Christgläubigen,
und nach diesem vergänglichen Leben
werde uns die ewige Freude und Seligkeit zuteil!
Amen.**

ABENDGEBET..

**Ich danke Dir, himmlischer Vater,
durch Jesus Christus, Deinen Sohn, unsern Herrn,
daß Du mich diesen Tag so gnädig behütet
und mir so viele Wohltaten an Leib und Seele erwiesen hast.**

+

**Bevor ich mich zur Ruh begeb,
zu Dir, o Gott, mein Herz ich heb
und sage Dank für jede Gab,
die ich von Dir empfangen hab.**

- **Komm heiliger Geist erleuchte meinen Verstand, daß ich meine Sünden recht erkenne, sie herzlich bereue und mich ernstlich bessere.**

ABENDLICHE GEWISSENSERFORSCHUNG

Erforsche kurz Dein Gewissen, das heisst:

Prüfe Dich zuerst, ob Du einen Tagesvorsatz gemacht und ihn ausgeführt hast!

Gib Dir Rechenschaft darüber, warum Du ihn nicht gehalten hast und suche Mittel, um Dich künftig vor dem Falle zu hüten!

Sei überzeugt, daß von dieser besonderen Gewissensforschung

Dein Fortschritt auf dem Wege der Tugend und Vollkommenheit hauptsächlich abhängt!

Dann führe eine allgemeine Gewissensforschung durch!

Rufe Dir kurz den Tag in Erinnerung und frage Dich,

ob und wie Du gesündigt hast in Gedanken, in Worten und Werken durch Unterlassung des Guten!

Dann erwecke in Dir die Reue ...und bete:

O mein Gott, alle Sünden meines ganzen Lebens sind mir leid und reuen mich vom Grunde meines Herzens, weil ich dadurch Deine Strafen verdient und Dich, meinen besten Vater und liebenswürdigsten Erlöser, den ich über alles liebe, erzürnt und beleidigt habe.

Ich verabscheue meine Sünden und mache den festen Vorsatz,

Dich nicht mehr zu beleidigen und die Gelegenheit zur Sünde sorgfältig zu meiden.

**Und hab' ich heut mißfallen Dir,
so bitt' ich Dich, verzeih' es mir!
Dann schließ' ich froh die Augen zu,
es wacht Dein Engel, wenn ich ruh'.**

**Maria liebste Mutter mein,
o laß mich Dir empfohlen sein!
Dein Kreuz, o Jesu, schütze mich
vor allem Bösen gnädiglich!
In Deine Wunden schließ mich ein,
dann schlaf ich sicher, keusch und rein.
Heiliger Schutzengel mein,
laß mich Dir empfohlen sein,
daß mein Herz, von Sünden frei,
allzeit Gott gefällig sei.**

Besprenge Dich mit Weihwasser und sprich:

**Vor einem schnellen und unversehenen Tode und vor allen Gefahren des
Leibes und der Seele bewahre mich Gott der Vater + und der Sohn + und der
Heilige Geist +! Amen.**

DIE OFFENE SCHULD..

**Ich armer, sündiger Mensch widersage dem bösen Feinde,
allen seinen Eingebungen, seinem Rat und seiner Tat.
Ich glaube an Gott den Vater und an Gott den Sohn
und an Gott den Heiligen Geist.
Ich glaube auch alles, was die heilige katholische Kirche
zu glauben uns lehrt.**

**In diesem heiligen, katholischen Glauben
bekenne ich Gott, dem Allmächtigen,
der seligen allzeit jungfräulichen Mutter Maria,
und allen lieben Heiligen,
und gebe mich schuldig,
daß ich von den Tagen meiner Kindheit an bis auf diese Stunde
oft und viel gesündigt habe
mit Gedanken, Worten, Werken
und Unterlassung vieler guter Werke;
wie solches geschehen ist,
heimlich oder öffentlich,
wissentlich oder unwissentlich,
wider die zehn Gebote Gottes,
wider die fünf Gebote der Kirche,
in den sieben Hauptsünden,
mit den fünf Sinnen meines Leibes,
wider Gott,
wider meinen Nächsten
und wider das Heil meiner armen Seele.**

**Diese und alle meine Sünden sind mir leid vom Grunde meines Herzens.
Darum bitte ich demütig
Dich, den ewigen, barmherzigen Gott,
Du wollest mir Deine Gnade verleihen
und mein Leben so lange erhalten,
bis ich alle meine Sünden gebeichtet und abgeübt habe.**

**Laß mich Deine göttliche Huld erwerben
und nach diesem irdischen Leben die ewige Freude und Seligkeit erlangen!
Deshalb klopfe ich an mein sündiges Herz
und spreche mit dem öffentlichen Sünder:**

**"O Gott, sei mir armen Sünder gnädig!"
Amen.**

...mehr Info: Beichtkatechismus ==> <http://www.softklick.de/inhalt.html>

DANKGEBET AN DEN GEKREUZIGTEN HEILAND.

**Ich danke Dir, Herr Jesus Christ,
daß Du für mich gestorben bist.
Ach, laß Dein Blut und Deine Pein
an mir doch nicht verloren sein!**

GEBET ZU EHREN DES HEILIGSTEN ALTARSSAKRAMENTES.

**Hochgelobt und gebenedeit sei das allerheiligste Sakrament des Altares
von nun an bis in Ewigkeit! Amen.**

DIE DREI GÖTTLICHEN TUGENDEN.

**O mein Gott und Herr!
Ich glaube alles, was Du geoffenbarst hast
und durch Deine heilige Kirche uns zu glauben lehrst,
weil Du der wahrhafte Gott bist.
Vermehre, o Gott, meinen Glauben!**

**O mein Gott und Herr!
Ich hoffe von Dir die Verzeihung meiner Sünden,
Deine Gnade und endlich die ewige Seligkeit,
weil Du, o gütiger und treuer Gott die versprochen hast,
Stärke, o Gott, meine Hoffnung!**

**O mein Gott und Herr!
Ich liebe Dich von ganzem Herzen über alles,
weil Du der unendlich gute Gott bist.
Aus Liebe zu Dir liebe ich auch meinen Nächsten wie mich selbst.
Entzünde, o Gott, meine Liebe!
Amen.**

GEBET FÜR DEN PAPST

**O Jesus, Du hast Deine Kirche auf Petrus als auf einen unüberwindlichen
Felsen gebaut und verheißen, daß selbst die Pforten der Hölle sie
nicht überwältigen werden. Wir bitten Dich erhalte und leite unsern
Heiligen Vater, Papst Benedikt XVI., welchen Du als rechtmäßigen Nachfolger
des Apostelfürsten Petrus der heiligen Kirche zu sichtbaren Oberhaupte
gegeben hast!
Erleuchte und stärke ihn, damit er sie alzeit weise regiert, uns alle auf dem
Wege des Heiles führe und endlich mit seiner ganzen Herde zum ewigen Leben
gelange! Amen.**

STOSSGEBETE.

- **Alles aus Liebe zu Gott!**
- **Vater, nicht mein, sondern Dein Wille geschehe!**
- **Alles für Dich, heiligstes Herz Jesu!**
- **Heiligstes Herz Jesu, ich vertraue auf Dich.**
- **Süßes Herz Jesu, gib, daß ich immer mehr Dich lieb!**
- **Mein Jesus, Barmherzigkeit!**
- **Jesus, sanftmütig und demütig von Herzen, bilde mein Herz nach Deinem Herzen!**
- **O Maria, steh uns bei, daß uns Gott barmherzig sei!**
- **Süßes Herz Mariä, sei meine Rettung!**
- **Heiliger Josef, Pflegevater unseres Herrn Jesus Christus und Gemahl der Jungfrau Maria, bitt für uns!**
- **Jesus, Maria, Josef!**
- **Jesus, Maria, Josef! Euch schenk ich mein Herz und meine Seele.**
- **Jesus, Maria, Josef! Steht mir bei im letzten Streit!**
- **Lieber Jesus komm' zu mir, lieber Jesus bleib' bei mir!**
- **Jesus, Amen!**
- **Jesus hilf!**
- **Jesus!**

DER KATHOLISCHE GRUSS.

Gelobt sei Jesus Christus! In Ewigkeit. Amen.

+++